

Judo Union Raiffeisen Osttirol:

Großartige Erfolge bei den Tiroler Judo-Meisterschaften der allgemeine Klasse in Fieberbrunn

Mit drei Tiroler Meistertiteln in der allgemeinen Klasse waren die Osttiroler Judokämpfer bei der diesjährigen Meisterschaft erfolgreich wie nie zuvor. Qualitativ stark besetzt war auch dieses Jahr wieder die Tiroler Meisterschaft der Damen und Herren - praktisch in jeder Gewichtsklasse finden wir Athleten, die auch bei Österreichischen Meisterschaften um die Medaillenränge mitkämpfen. Umso erfreulicher ist das Abschneiden unserer Sportler zu bewerten.

Gleich drei der sechs Starter aus Osttirol eroberten den Meistertitel: Bei den Damen in der Gewichtsklasse -52 kg siegte **Christina Raffler**. Im Finale besiegte sie die Innsbruckerin Schröcksnadel mit einer schönen Kontertechnik, für die es Ippon gab. Für Christina, die eigentlich noch in der Kategorie U17 kämpft und auch im U17-Nationalkader aufscheint, war das der erste Titel in der allgemeinen Klasse.

Anita Mariacher (-57 kg) siegte in der Vorrunde souverän, spannend dagegen verlief der Kampf um Gold gegen Gritscher, ihre altbekannte Konkurrentin aus Wattens. Innerhalb der Kampfzeit konnte keine der beiden eine Wertung erzielen, so dass die Kampfzeit verlängert werden musste (= Golden Score). Anita startete noch einen konzentrierten Angriff, der mit Yuko bewertet wurde. Sie konnte somit ihren Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen.

Bei den Herren in der Gewichtsklasse -60 kg musste sich **Manuel Wiesler** im Finale dem Fieberbrunner Wallner geschlagen geben.

Nachdem sich unsere beiden Starter in der Gewichtsklasse -73 kg nicht bis ins Finale vorkämpfen konnten, standen sich **René Mattersberger** und **Michael Wolsegger** im Semifinale als Konkurrenten gegenüber. Ein blitzschneller Angriff mit einem perfekten Seoinage von René bedeutete für ihn die Bronzene.

Am beeindruckendsten war die Leistung von **Leonhard Unterrainer**: Mit dem Vorsatz „Heute werde ich Tiroler Meister – für Tonik!“ ging er hoch motiviert und konzentriert auf die Matte. Seine drei Gegner (Parreiner aus Wattens, Unterwurzacher und Blaas aus Innsbruck) waren alle Judoka, die auch international schon schöne Erfolge verbuchen konnten. Doch Leonhards Wille war nicht zu brechen, er siegte 2x mit Ippon und einmal mit einem großen technischen Vorteil. Dies bedeutete den ersten Tiroler Meistertitel in der allgemeinen Klasse für ihn.

Mit drei Goldenen, einer Silber- und einer Bronzemedaille belegte die Judo Union Raiffeisen Osttirol auch in der Vereinswertung den ausgezeichneten 2. Rang.

Internationales Judoturnier in Tarcento (ITA)

Während die Erwachsenen Judoka in Fieberbrunn um die Tiroler Meistertitel kämpfen, nutzten zwei unserer jungen Athleten die Gelegenheit, mit U17-Nationaltrainer Gernot Wenzel bei dem top-besetzten internationalen Turnier in Tarcento zu starten. **Gernot Wibmer** holte sich in der Schülerklasse -55kg die Silbermedaille. Seine erste Begegnung konnte er bereits nach kurzer Zeit mit Ippon gewinnen. Im zweiten Vorrundenkampf musste er sich wesentlich mehr anstrengen und konnte den körperlich überlegenen Italiener mit großem technischen Vorteil besiegen. Im Finale unterlag er dann mit Festhaltegriff, er wurde somit guter Zweiter.

Von nur kurzer Dauer war das Turnier diesmal für **Albert Warscher** in der Jugendklasse, zumal ihm aufgrund einer Niederlage im Erstrundenkampf der Einzug in die Hoffnungsrunde verwehrt geblieben ist. Für Albert wie auch für Gernot, die sich beide durch besonderen Trainingsfleiß auszeichnen, stellte dieser Wettkampf jedenfalls eine gute Gelegenheit dar, internationale Wettkampfluft zu schnuppern und Wettkampferfahrung zu sammeln.



V.l.n.r.: Elisabeth Waldner-Wenzel mit Tochter Annelie, Monika Waldner, Anita Mariacher, Rene Mattersberger, Christina Raffler, Michl Wolsegger, Leonhard Unterrainer, Manuel Wiesler und Betreuer Michl Rainer



Judo ist ein Partnersport: Judoka Albert Warscher (li) und Gernot Wibmer (re).